

# Wirtschaft, Handel und Geologie

## Museumstag Was Oberallgäuer Ausstellungshäuser am Sonntag bieten

**Oberallgäu** „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ lautet das Motto beim Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai. Oberallgäuer Museen und Ausstellungshäuser bieten dazu besondere Veranstaltungen an. Eine Auswahl:

● **Sonthofen:** Kulturreferentin Petra Müller eröffnet den Museumstag um 11 Uhr im **Heimathaus** mit Schülern der Musikschule Oberallgäu-Süd. Zudem wird dort die neu konzipierte geologische Abteilung vorgestellt. Geologe Jochen Schweizer präsentiert in einem kurzen Vortrag das neue Konzept. Außerdem können die Besucher die aktuelle Sonderausstellung „Selbstdacht und selbstgemacht – Von Mächlern und Recyclingkünstlern“ besichtigen. Um 14 Uhr hält der Sammler Herbert Wintersohl einen Vortrag über ausgewählte Ausstellungsobjekte aus der Nachkriegszeit und die Geschichte dahinter. Das **Mini-Mobil-Modellmuseum** zeigt anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zusätzlich zu den 18000 Exponaten die Schiffsbauwerkstatt: Besucher erhalten Einblick in die Entstehung eines Modellschiffs.

Die Sonthofer Museen bieten von 11 bis 16 Uhr freien Eintritt, kostenlose Führungen und eine Museumstour. Mit dabei sind neben Heimathaus und Mini-Mobil-Modellmuseum das **Museum der Schirme**, die **historische Sammlung der Gebirgstruppe** und die **Historischen Gerätschaften der Feuerwehr**.

● **Immenstadt:** Das **Museum Hofmühle** bietet um 15 Uhr eine Führung mit wirtschaftsgeschichtlichem Schwerpunkt an. Gerhard Klein vom Stadtarchiv Immenstadt präsentiert den Besuchern am Allgäuer Beispiel revolutionäre Umbrüche des 19. Jahrhunderts, vom vorindustriellen Handwerk und Handel hin zur mechanischen Produktion des Industriezeitalters. Passend hierzu besteht auch Gelegenheit zur Besichtigung der aktuellen Sonderausstellung „Markt und Handel – wie’s früher war“. Eintritt frei.

● **Immenstadt-Diepolz:** Das **Allgäuer Bergbauernmuseum** bietet diverse Führungen für Gehörlose, simul-



In der **Alpe Vögels Berg** beim **Oberstaufener Heimatmuseum „Beim Strumpfar“** wird am **Museumstag** eine **Wirtschaft eröffnet**.

Archivfoto: Olaf Winkler

tan gedolmetscht in deutscher Gebärdensprache, an. Bei den Kräuterkursen für Blinde und Sehbehinderte stellt jeder Teilnehmer in einem Mörser eine individuelle Kräutersalzmischung her – es können Düfte, Texturen und Geräusche erspürt werden. Zur Vertiefung des Wissens ist eine Liste der verwendeten Kräuter aus dem hauseigenen Bauerngarten in Braille-Vollschrift verfügbar.

Die Führungen und die Kräuterkurse finden jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr statt. Bei den Führungen stehen zwei Themen zur Auswahl: „Milchwirtschaft mit Käseprobe“ oder „Leben und Arbeiten der Allgäuer Bergbauern“. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 08320/9259290 oder per E-Mail:

[info@bergbauernmuseum.de](mailto:info@bergbauernmuseum.de)

● **Oberstaufen:** Der Heimatdienst Oberstaufen bietet einen Tag der offenen Tür im **Heimatmuseum „Beim Strumpfar“** an und feiert die Einweihung der **Wirtschaft „Beim Strumpfar“** in der **Alpe Vögels Berg**. Ab 10 Uhr ist Tag der offenen Tür (Eintritt frei) im **Museum „Beim Strumpfar“** und im **Bienenhaus** mit großem Flohmarkt. 11 Uhr: Eröffnung der **Wirtschaft „Beim Strumpfar“** in der **Alpe Vögels Berg** mit den **Staufner Jodlern**. 11.45 Uhr: **Segnung der Wirtschaft** durch **Pfarrer Dr. Johannes Netzer**.

Über den ganzen Tag gibt es Führungen im **Strumpfar-Museum** und Vorführungen im **Lehrbienenstand** für künftige Imker. (ab)